

**Zeitschrift:** Der Schweizer Sammler und Familienforscher = Le collectionneur et généalogiste suisse

**Herausgeber:** Schweizer Bibliophilen-Gesellschaft; Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung; Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare

**Band:** 10 (1936)

**Heft:** 10: Der Familienforscher = Le généalogiste

**Artikel:** Familienforschung in Deutschland

**Autor:** Zwicky, J.P.

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-387278>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 31.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

- |  |   |
|--|---|
| Posamenter,<br>Zwölfer   | 26. Eberhard, Hans Jakob, von Zürich. * 1639, † 1697. Posamenter, Zwölfer z. Saffran, Handwerksobmann. ∞ I. 1660 mit 27. ∞ II. 1689 mit Pestalozzi, Catharina, von Zürich.  |
|  | 27. Sulzer, Elisabetha, von Winterthur. * 1636, † 1682. ∞ mit 26.   |
| Seidenhändler,<br>Zwölfer,<br>Rechen- und Ratsherr,<br>Obervogt                            | 28. Escher vom Glas, Hans Jakob, von Zürich. * 1634, † 1698. Seidenhändler, Zwölfer z. Meisen, Rechenherr, des Rats nach freier Wahl, Obervogt zu Männedorf, Spitalpfleger, Gesandter über das Gebirg, in Zürich, z. Weissen Wind, Besitzer von Susenberg. ∞ 1657 mit 29. |
|  | 29. Rahn, Regula, von Zürich. * 1627, † 1708. ∞ mit 28.   |
| Buchbinder,<br>Buchhändler,<br>Zwölfer, Amtmann,<br>Zunftmeister,<br>Obervogt, Statthalter | 30. Landolt, Mathias, von Zürich. * 1651, † 1729. Buchbinder, Buchhändler, Zwölfer z. Meisen, Amtmann zu Kappel, Zunftmeister, Bergherr, Obervogt im Neuamt, Statthalter, Vorderster Almosenpfleger, Vorderster Kriegsrat im Freiamt. ∞ 1674 mit 31.                      |
|  | 31. Holzhalb, Elisabetha, von Zürich. * 1654, † 1735. ∞ mit 30.   |

---

(Fortsetzung folgt)

Korrektur zur Ahnentafel Hans von Reinhard. In Heft Nr. 1, Jahrg. 1936, S. 19, heisst das Geburtsdatum vom 12. Greutert, Heinrich 1673 und nicht 1671.

### *Familienforschung in Deutschland*

Am 27. August 1936 fand in Stuttgart im Beisein der höchsten Vertretungen von Reichs- und Landesregierung, von Partei, Armee und Marine die feierliche und einzigartige Weihe des «Ehrenmals der deutschen Leistung im Auslande» statt. Dieser Eröffnung des ersten weltumspannenden Volksmuseums der 30 Millionen Auslandsdeutschen ging ein mehrtägiger Kongress des Deutschen Auslandsinstitutes voran, in dessen Mittelpunkt die Rassen- und Familienforschung gestellt war, wozu die berufensten Genealogen aus der ganzen Welt geladen wurden. Die etwa 30 wissenschaftlichen Referate befassten sich in der Hauptsache mit volksbiologischen und rassenkundlichen Fragen, dann mit Siedlungs- und Wirtschaftsgeschichte und der gesamten Kulturleistung des Deutschtums im Ausland überhaupt. Die in diesen Tagen gestellte Riesenaufgabe bildet die genealogische Erfassung aller Auslandsdeutschen, die sich mit rund 5 Millionen Sippen auf 5 Erdteilen verteilen.

J. P. Zwicky.